



Fakultät/Fachbereich: Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften /Fachbereich Informatik
Seminar/Institut: Wirtschaftsinformatik, insbesondere sozio-technische Systemgestaltung

Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt ist

in dem **Projekt „Civitas Digitalis – Digitale und Crowd-basierte Dienstleistungssysteme zur Schaffung zukunftsfähiger und lebenswerter Lebensräume 2020“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen bis zum 31.01.2020.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

In Zusammenarbeit mit renommierten Forschungseinrichtungen und Praxispartnern befasst sich das Forschungsprojekt "Civitas Digitalis" mit der Entwicklung neuer und bedarfsaufgreifender Angebote für die Smart Service Stadt der Zukunft durch aktive bürgerschaftliche Teilhabe an der Innovationsentwicklung. Die Tätigkeiten umfassen im Rahmen der gestaltungsorientierten Wirtschaftsinformatik die Konzeption, prototypische Umsetzung und Erprobung/Evaluation im Praxiseinsatz von IT-unterstützten Prozessen, Techniken und Methoden für die gemeinsame, medienbruchsarme Ko-Kreation (vor Ort und plattformbasiert) durch Stadt, dienstleistende Unternehmen und Bürger.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Darunter fallen insbesondere Diplom- bzw. Masterabschluss in (Wirtschafts-)Informatik und/oder

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Betriebswirtschaftslehre und/oder (Wirtschafts-)Ingenieurwesen mit Vertiefungsrichtung Wirtschaftsinformatik.

Sehr gute englische und deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert, ebenso wie Erfahrungen im Projektmanagement. Weiterhin sind vertiefte Vorkenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche vorteilhaft:

- Dienstleistungsmanagement und/oder Service Engineering
- Collaboration Research/Computer Supported Cooperative Work
- Internetplattformen/Conversational Agents/Chatbots

Programmierkenntnisse und/oder einschlägige Berufserfahrung sind ausdrücklich erwünscht, aber kein Ausschlusskriterium. Weiterhin werden Offenheit für die Arbeit in interdisziplinären Projekten, hohes Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, ausgeprägte organisatorische und soziale Kompetenzen sowie Eigeninitiative erwartet.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an bittner@informatik.uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter www.inf.uni-hamburg.de/inst/ab/wists nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 22.11.2017 an: bittner@informatik.uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden